



„Zeugnis ablegen“ Bearing Witness

- Ehrlichkeit und Vertrauen
- Veränderung schlechter Gewohnheiten und Sichtweisen
- Konfliktkompetenz

Köln März 2008

**Eine Welt der Fülle,
Kreativität und Großzügigkeit**



A Life full of Radiance

Inhalt des Seminars im Überblick:

Ihr Trainer

Radiance Consulting

Unsere Wünsche für sie

Stopping Old bad Karma

Übung 1: Das ehrliche Herz

Übung 2: Verantwortung und Vergangenheit

Reflektion & Wahrnehmungsschulung zu alten Konflikten und ehrlicher Klärung

Theorie: Innere Haltung der Auflösung von Schuld und Verantwortung auf individueller, gruppensdynamischer, organisationaler und globaler Ebene

Modell: Die Kraft des "Bearing witness Prozesses"

Tabelle: Formen des Bedauerns und Bereuens und ihre Veränderungskraft

Werkzeug: Community Building

Meditation: Aufrichtiges Bedauern

Fallbeispiele für auflösende Wirkung von Bedauern und Reue

Modell: Aspekte der vier Buddhataten

Fallbeispiel: Konflikt als Potentialkiller

Organisations- und Arbeitsplatzbetrachtung im Sinne der Vier Taten

Theorie: Wert und Selbstwert als Grundlage für negative Handlungen

Übung: Reichtumsrollen V und VI

Exkurs: Modell Lebensstationen und Arbeitsplatz nach Lewis Richmond

Meditation: "ein Körper- ein Geist- Stufe II"

Fallbeispiel: Umwandlung durch Teilhabe in Krisen (Organisation)

Fallbeispiel: Tiefe Vergebung als Technik zur Klärung schwer aufzulösender Konfliktlagen

Teil I: Spannungen zwischen Völkern und Religionen

Teil II: Spannungen in Märkten

Teil III: Spannungen in Unternehmen und Organisationen

Teil IV: Spannungen in Familien, Beziehungen und in der Individualität

Ehrlichkeit, Vertrauen, Veränderung und Konfliktkompetenz sind die praktischen Anwendungen der Idee, dass es möglich ist durch tiefes, aufrichtiges Bedauern, Situationen schnell zu verändern und aus Sackgassen herauszuführen.

Alte und teilweise über Jahre währende persönliche oder in Organisationen vorhandene Konflikt-Themen haben eine langanhaltende, zermürbende und zerstörende Kraft.

Negative Handlungen können (je nach ihrer Vehemenz und den zerstörerischen Auswirkungen) Unternehmen, Volkswirtschaften wie Individuen lähmen. In diesem Workshop zeigen wir auf, dass Mut, Selbstvertrauen und Courage auch dann einen Sinn ergeben, wenn die „Karre im Dreck sitzt“ oder wirtschaftliche negative Handlungen geschehen sind.

Den theoretischen Hintergrund liefern u.a. das "Bearing Witness- Zeugnis ablegen"- Modell nach Roshi Bernard Glassman, entstanden und beschrieben in einem Retreat in Auschwitz und der sogenannte „Lifecycle“ nach Lewis Richmond.

Einige weitere Aspekte sind in vielen Weltreligionen und auch in der buddhistischen Philosophie verankert.

In der modernen Wirtschaftswelt kommt es immer wieder zu Unterdrückung, Manipulation in Absprachen, Betrug, Unterschlagung und Korruption.

In diesem Workshop erfahren Sie, wie Unternehmen und Einzelpersonen durch Modelle und Werkzeuge diese Lasten und Belastungen umwandeln können.



Fallbeispiel: Zeugnis ablegen - Reinigungsprozesse im Unternehmen

Die Fälle:

„Kraftvolle Medizin wider Willen“ (Individualfall)

Durch Vermittlung einer Bekannten taucht ein Unternehmer im Gesichtsfeld des Radiance-Coaches auf. In der ersten Hälfte des Gespräches staunt der Coach innerlich über die Größe und Leistungskraft seines Gegenübers und stellt dennoch die Frage: Wenn das alles so glänzend ist, warum sind Sie hier? „Nun, ich bin gezwungen worden von meiner Frau. Die Firma läuft auf ihren Namen und sie glaubt, das Unternehmen sei überschuldet, aber...“

Er erzählt seine bittere persönliche Geschichte: die Eltern in seinem Beisein verbrannt, als er neun war, ein Jahr von Diebstahl und Trickereien auf der Straße überlebt, im Kinderheim und später im SOS-Kinderdorf aufgewachsen, mit Mühen eine Lehre als Drucker abgeschlossen - das sind Stationen dieses harten Lebens. Erstmals spitze Ohren bekommt der Coach bei der Traumidee jeden Druckers, die dieser Mensch auch durchgeführt hat: Blüten drucken. Nach vier Jahren als Freigänger im Gefängnis wieder normales Arbeiten und Schulden abarbeiten. Die Geschichte ist lang, und ebenso mühselig, langandauernd und schwierig ist die Arbeit mit dem Klienten, um mit ihm einen Punkt persönlicher Einsicht zu erarbeiten. Nach 3 Monaten der Durchbruch: In einem 12-Augen-Gespräch mit den Hauptbeteiligten wird die überschuldete Firma, an der er so lange festgehalten hat, sofort aufgelöst. Es riecht nach Suizid am Ende dieses Tages und dem Radiance Coach kommen leichte Zweifel an der Radikalität seines Vorgehens. Aber manchmal braucht es „bittere Medizin“. Nach 2 Wochen ein Anruf. Die Familie des Klienten meldet sich. Er hat einen Berater-Job im Ausland und beste Zukunftsaussichten.

Ein halbes Jahr später ist die Hälfte der 40.000 Euro Schulden weg, da der Job gut dotiert ist.“

Hintergrund:

Die Vorgehensweise des Beraters wurde direkt aus Hinweisen des tibetischen Gelugpa-Lamas Drakpa Shedrup (1675- 1748) mit der Überschrift: „Stopping old bad karma“ abgeleitet.

Hierbei spielen „Aufrichtiges Bedauern“ und die Idee eines aus Denk-, Sprach- und Handlungsveränderung zusammengesetzten „Antidots“ eine große Rolle. Der durchschlagende Erfolg zeigt, dass auch in schwierigen Situationen die Hinweise buddhistischer Weisheit eine hohe Nützlichkeit für unseren Alltag haben können.

Community Building

Community Building ist ein von Scott Peck entwickelter Prozess, der im Bereich der Teamentwicklung für eine ganz neue Qualität steht. In diesem Prozess durchlaufen die Teilnehmer gleichsam eine Metamorphose, um am Ende eine völlig neue, tiefgreifende Qualität von Gemeinschaft zu erleben.

Bei diesem Prozess gibt es keine Heilung ohne Schmerz, keine Erlösung ohne Opfer. Die Teilnehmer haben einen langen, manchmal durchaus beschwerlichen Weg zu gehen, bis sie endlich, am letzten Tag, in der echten Gemeinschaft ankommen.

Emotionen wie Verwirrung, Wut, Leugnung, Trauer, Angst und Schuld können auftauchen, bevor Mitgefühl, Vertrauen und Geborgenheit sich ausbreiten können. So tiefgreifend dieser Prozess ist, so wirkungsvoll und nachhaltig beeinflusst er jeden einzelnen Teilnehmer und die gesamte Gruppe.

Die Menge der Emotionen hängt mit der Menge des zu Klärenden aus der Vergangenheit, der Anzahl der Beteiligten und dem angerichteten Schaden zusammen.

Je mehr Unwahrheit, Täuschung und Betrug, desto mehr Emotion muss geklärt werden. Auch die verschiedenen Emotionen selbst sind ein Spiegel dessen, was es aufrichtig zu bedauern und zu verändern gilt.

Community Building braucht Mut. Es ist allerdings ein sehr kraftvolles Instrument um tatsächliche Gemeinschaften entstehen zu lassen. Community Building ist sehr zu empfehlen, wenn Gemeinschaften entstehen sollen,

in denen Menschen gemeinsam große Ziele verfolgen wollen, die nur mit vollkommenem gegenseitigen Vertrauen und festem Zusammenhalt zu meistern sind, Ziele, die nur durch eine phänomenal leistungsfähige Gemeinschaft erreicht werden können

Wenn die Gruppe und der Auftraggeber bereit sind, "am Ball zu bleiben", d.h. diesen oder einen ähnlichen Prozess in Abständen (jährlich oder öfter) zu wiederholen und ggf. weitere Maßnahmen zur Gemeinschaftsbildung einzusetzen

Im Community Building Workshop bleibt kein Herz unberührt. Einfühlungsvermögen, Mitgefühl, Loslassen von egoistischen Zielen und Integrität sind Eigenschaften, die in jedem Teilnehmer hervorgerufen werden.

Community Building:

~~☞~~ Die Entstehung von Gemeinschaft in vier Phasen

~~☞~~ Pseudogemeinschaft

~~☞~~ Chaos

~~☞~~ Leer werden

~~☞~~ Gemeinschaft